

EHC Chur — HC Ambri-Piotta 4:4 (1:2, 2:1, 1:1)

Kämpferisches Chur

Der EHC Chur sicherte sich gestern abend in einer überaus hektischen Partie gegen den Tabellenzweiten HC Ambri-Piotta einen Punkt. Beide Mannschaften konnten sich zahlreiche Chancen herausspielen, aber nur wenige zu ihren Gunsten ausnutzen.

Im ersten Spielabschnitt herrschte im Hallenstadion in Chur ein sehr unruhiges und konfuse Spiel. Trotz dieser Anfangsschwierigkeiten gelang es dem Churer *Reto Wäger* bereits in der zweiten Minute, mit einem schnellen Konterangriff in die gegnerische Spielhälfte zu entweichen und den sonst recht sicher während Ambri-Tormann *Gerber* zu bezwingen. Nach diesem Treffer versuchten die Churer mit einem harten und ausgereiften Powerplay das Spiel in ihre Hand zu bekommen; dies gelang ihnen jedoch nur teilweise. Ambri zeigte in diesem Spielabschnitt ausser dem Ausgleich zum 1:1 keine sonderlichen Leistungen, einzig der neu zu den Tessinern gestossene *Hampton* fiel durch seine harte Spielweise auf, die er mit vier Strafminuten büssen musste.

Spannendes Mitteldrittel

Im Gegensatz zum ersten Spielabschnitt, konnten sich die Cadieuxboys in der zweiten Hälfte vermehrt zu einem ausgereiften und überzeugenden Powerplay aufrufen. Gleich nach Beginn des zweiten Drittels schoss *Scherer* aus Ambri-Piotta den 1:2-Führungstreffer. Zwei Minuten später konnte der Churer *Hartmann* einen Pass des Kanadiers *Marengere* direkt in das gegnerische Tor schieben. Die 2500 Zuschauer begannen langsam aber sicher aufzublühen und feierten die Hauptstädler heftig an. Die Stimmung wurde in dieser Zeit

durch die häufigen Strafen der Gäste und durch die dabei entstehende, numerische Überlegenheit der Churer noch spannender und die Bündner brachten ihre Fans fast zur Verzweiflung, konnten sie doch die so häufigen Chancen einfach nicht ausnutzen.

Kampfstarker Vogelsanger

Im letzten Spielabschnitt brillierte vor allem der Churer Stürmer *Vogelsang*, zeigte er doch zahlreiche, blitzschnelle Konterangriffe und führte die Churer einige Male aus der eigenen bedrängten Spielhälfte heraus. Auch Ambri konnte schnelle Gegenstösse aufbauen, aber beiden Seiten fehlte das Abschlussglück. In der 44. Minute entschloss sich *Gardner* doch noch zu einem cleveren Spielzug und bezwang Torhüter *Tosio* zwischen den Schonern hindurch. Chur begann zu zittern, denn es hatte nicht allzu lange Zeit, weitere Treffer zu erzielen. Als Retter entpuppte sich einmal mehr der junge Verteidiger *Berchtold*, schoss er doch 11 Minuten vor Schluss mit einem Wundtor den erlösenden vierten Treffer, der den Ausgleich und gleichzeitig das Schlussresultat bedeutete.

Das Telegramm

Hallenstadion Chur. — 2500 Zuschauer. — Schiedsrichter: Suter (Niederhauser, Goethe).

Chur: *Tosio*; *Disch*, *Berchtold*; *Ettisberger*, *Marengere*, *Moham*, *Theus*; *Morandi*, *Koch*, *Wäger*; *Vogelsang*, *Stebler*, *Leblanc*, *Hartmann*, *Hertner*, *Frischknecht*; *Mettier*.

Ambri-Piotta: *Gerber*; *Genuzzi*, *Taragnoli*; *Pedrini*, *Gagliardi*; *Guscetti*, *Panzerra*; *Fransioli*, *Scherer*, *Ticozzi*; *Vigano*, *Loher*, *Hampton*, *Gardner*, *Zamberlani*; *G. Fransioli*.

Strafen: Chur: 1 mal zwei Minuten, Ambri-Piotta: 7 mal zwei Minuten.

Tore: 2. Min. *Wäger* 1:0, 9. Min. *Zamberlani* (Gardner) 1:1, 21. Min. *Scherer* (Hampton) 1:2, 24. Min. *Hartmann* (Marengere) 2:2, 27. Min. *Rossetti* (Fransioli G.) 2:3, 39. Min. *Leblanc* (Vogelsang) 3:3, 45. Min. *Gardner* (Zamberlani) 3:4, 50. Min. *Berchtold* (Koch) 4:4